

Hünfeld 2011:

Rekord-Starterzahlen und tolle Veranstaltung



August 2011 | Fotos: Happy-Hippo-Fotos Thomas Sittner | Text: Team WR Sportaraber

Der Tag des Arabischen Sportpferdes im hessischen Hünfeld war unter Federführung von Thomas Wehner in zweiter Auflage mit HLP, SLP und vielen weiteren Prüfungen ausgeschrieben. Im Vorfeld mit Argusaugen beobachtet, konnte der RFV Hünfeld als Veranstalter nach Nennungsschluss schon einmal aufatmen: Die Nennzahlen übertrafen die kühnsten Erwartungen, es waren die höchsten Zahlen, seit es Araberprüfungen gibt. Die Starterzahlen standen dem Nennergebnis kaum nach – die 28 ausgeschrieben Wettbewerbe und Prüfungen sahen rund 600 Starts, von denen etwa 200 Arabern zuzurechnen sind – ein Beweis dafür, dass die arabischen Pferde im „klassischen“ Reitsport durchaus gefragt sind.

Konsequent verfolgt Thomas Wehner sein Konzept der Sportförderung – das arabische Zuchtpferd muss in seiner Außenwirkung gefördert werden. Das geht eben nur über den Sport. So waren in Hünfeld zwei Touren ausgeschrieben: Ein Prüfungsblock war den arabischen Pferden vorbehalten, der andere offen für Hessen, Thüringen, Bayern und Reiter mit arabischen Pferden deutschlandweit. Und von Zeit zu Zeit staunten die Leute aus dem Warmblutlager nicht schlecht ...

Über mangelndes Zuschauerinteresse konnte die Veranstaltung sich wahrlich auch nicht beklagen. Gerade die Geländeprüfungen von HLP und Turnier waren ein echter Magnet, standen die Hindernisse doch in einer viel besuchten Parkanlage. Ein tolles Ambiente, von dem sich viele Reiter sehr angetan zeigten. Freilich wäre das Ganze ohne das Entgegenkommen der Stadt Hünfeld und ohne das offene Ohr ihres Bürgermeisters Dr. Eberhard Fennel für die Wünsche der Reiter nicht möglich. Thomas Wehner, Motor dieser Veranstaltung, zieht Fazit: „Man muss einen guten Standort für so eine Veranstaltung schaffen und die Bedingungen auf die Bedürfnisse der Reiter zuschneiden, dann kommen auch entsprechend viele Teilnehmer.“



Monika Seufert und **Zenit AA** v. EH Le Tigre x: Sieger in Kombi A und Kombi A/L, Sieger im A-Stilspringen und der Trensen-L-Dressur



Jonathan Marquardt und **EH Marek x** v. **EH Le Tigre** holten sich silberne Schleifen in der Kombi A/L und im Stil-Geländeritt A sowie einen 3. Platz im L-Stilspringen

Zunächst zum züchterischen Aspekt der Veranstaltung: Die Stutenleistungsprüfung im Feld sah ein sehr leistungsstarkes Teilnehmerlot mit einer absolut herausragenden Spitze. Die 5-jährige angloarabische Schimmelstute **Isabeau** v. Marek/Bouquet aus der Zucht und dem Besitz des Gestüts Rhön überstrahlte ihre Konkurrentinnen und bezauberte Richter wie Zuschauer. Unter dem Sattel von Monika Seufert überzeugte die Vollschwester des gekörnten Ismahn und Halbschwester zum „Araber des Jahres“ 2010, Hill Dream, auf ganzer Linie: 8,7 lautete die Gesamtnote. Fremdreiterin Julia Schmid, die nun wahrlich schon genügend Pferde auch arabischer Provenienz geritten hat, war begeistert von dieser leistungsbereiten Stute und fühlte sich sichtlich wohl in ihrem Sattel ...

Die weiße Schleife ging an die 5-jährige **Zentara** v. Marek x/Puschkin R, ebenfalls aus der Zucht von Thomas Wehner, Kalbach, und dem Besitz von Sophie Nowaczyk, Erfurt, die mit 7,1 bewertet wurde.

Hünfeld und der Sport – hier gab es eine wahre Flut an tollen Platzierungen von Arabern auch gegen Warmblüter. So gewann der Angloaraber Unkas unter Timo Freise die Stilspringprüfung Klasse L vor der geballten Warmblutkonkurrenz, Sieger **Ismahn AA** und Drittplatzierter Al Ashar ox deklassierten den warmblütigen Rest des Teilnehmerfeldes im Stil-Geländeritt der Klasse A.

WR Sportaraber war mit fünf Reitern und sieben Pferden vor Ort und konnte einmal mehr Werbung für das arabische Pferd im Sport machen. Apropos Werbung: Auch das Konzept der Jugendförderung, das bei WR Sportaraber ja ganz groß geschrieben wird, kam in Hünfeld voll zum Tragen. Im Kreis der

WR Sportaraber war mit fünf Reitern und sieben Pferden vor Ort und konnte einmal mehr Werbung für das arabische Pferd im Sport machen. Apropos Werbung: Auch das Konzept der Jugendförderung, das bei WR Sportaraber ja ganz groß geschrieben wird, kam in Hünfeld voll zum Tragen. Im Kreis der



Die Geschichte von Äpfeln und den zugehörigen Bäumen, made by WR Sportaraber und Gestüt Rhön:
links Jonathan Marquardt und VPrH **Ismahn AA** v. **EH Marek x** u.d. **EISt. Inka IV AA** v. **EH Bouquet AA** - Sieger im Stil-Geländeritt A, der A-Dressur und dem A-Geländeritt mit Stilwertung
unten Monika Seufert und **Isabeau AA** v. **EH Marek x** u.d. **EISt. Inka IV AA** v. **EH Bouquet AA** - überragende Siegerin der SLP und Zweite in der A-Dressur



professionellen und semi-professionellen Bereiter in den Starterfeldern – man nutzte natürlich das Turnier „am Rande“ von HLP und SLP – konnte „unser“ Jonathan Marquardt nicht nur wertvolle Erfahrung sammeln, sondern sich durchaus behaupten. Mit Nachwuchscrack **Ismahn AA** gewann er den Stil-Geländeritt Kl. A, die A-Dressur und den Geländeritt Kl. A mit Stilwertung, war zudem noch Dritter der Kombi A, Vierter der Kombi A/L und auch im Stilspringen A platziert. Den erfahrenen **Marek x** ritt Jonathan auf einen 2. Platz in der Kombiprüfung Kl. A/L und im Stil-Geländeritt Kl. A sowie auf Platz 3 im L-Stilspringen und auf Platz 4 der Kombi-A-Wertung und zu einer weiteren Platzierung im Stilspringen A!



Monika Seufert und **Banderas** v. EH Puschkin R waren Zweite in der Kombi A/L, Zweite in der Trensen-L-Dressur und Vierte in der A-Dressur

Monika Seufert hatte neben SLP-Siegerin **Isabeau**, mit der sie noch Zweite in der A-Dressur wurde, die beiden Hengste **Zenit** und **Banderas** mitgebracht. Mit dem Le-Tigre-Sohn **Zenit** gewann sie die Kombi A und eine der beiden Kombi-A/L-Prüfungen, das A-Stilspringen und die Trensen-L-Dressur und war Dritte in der A-Dressur; mit dem Puschkin-Sohn **Banderas** war sie jeweils Zweite in der Kombi A/L und der Trensen-L-Dressur und viertplatziert in der A-Dressur.

Anna Meusert konnte mit ihrem **Famour** das Stilspringen der Klasse L für sich entscheiden, belegte in der Kombiwertung A/L einen 3. Platz und platzierte sich zudem mit ihrem **Khandis GF** an 4. Stelle des A-Stilspringens.



Das „Küken“ des Teams, Jo-Ann Schiller, trumpfte mit ihrem **Lenny xx** in Klasse E auf: gute Platzierungen in Dressur und Gelände ergaben Platz 3 in der Kombi

Jo-Ann Schiller, gerade mal 13 Jahre alt und jüngster Neuzugang im Team WR-Sportaraber, behauptete sich mit ihrem **Lenny xx** im E-Bereich eindrucksvoll gegen die warmblütige Konkurrenz: Ein 5. Platz in der Dressur legte den Grundstein, beim Stil-Geländeritt ging Jo-Ann mit der blauen Schleife auf die Ehrenrunde - das bedeutete in der Kombiwertung Platz 3!

Die Veranstaltung in ihrer Gesamtheit wurde von allen Seiten sehr positiv aufgenommen, viele Teilnehmer und Zuschauer freuen sich schon auf die dritte Ausgabe vom „Tag des Arabischen Sportpferdes“ in Hünfeld 2012 ...



WR-Sportaraber

Neue Plattform für arabische Reitpferde